



Eine innovative, umweltfreundliche Partnerschaft: Die Abwärme aus dem Brauprozess kommt den 800 Wohnungen, Büro- und Gewerbeflächen des „Brauquartiers Puntigam“ zugute - realisiert von der C&P Immobilien AG.

BRAU UNION ÖSTERREICH: NACHHALTIGE PARTNERSCHAFT

Bier der Zukunft. Soziale und ökologische Verantwortung in den Brauereien

Als größtes Brauereiunternehmen des Landes ist sich die Brau Union Österreich ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst. Daher strebt das Unternehmen nach einer nachhaltigen Bierkultur – von Feld bis zur Flasche, vom Korn bis zum Kunden. Bier ist ein natürliches Getränk und kann nur so gut sein wie die Rohstoffe, aus denen es besteht. Klares Wasser von bester Qualität, feinsten Hopfen und beste Braugerste brauchen eine intakte Umwelt.

WENN BIER WOHNUNGEN HEIZT

Das Nachhaltigkeitsengagement der Brau Union Österreich orientiert sich an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette setzt die Brau Union Österreich mit ihren Initiativen an. Aber das Bestreben ist, auch über den direkten Einflussbereich hinaus nachhaltig zu agieren und Mehrwert zu schaffen – etwa durch sinnvolle Kooperationen mit Partnern. So wurde in zwei Brauereien durch innovative Konzepte der Grundstein gelegt, um Menschen mit Wärme zu versorgen – biogene Abwärme aus den Brauereien kann so sinnvoll genutzt werden und bringt somit sowohl der Gesellschaft als auch der Umwelt einen Zusatznutzen. Ein Best Practice-Beispiel, auf das die Brau Union Österreich stolz ist. Eines dieser Energiekonzepte ist das Brauquartier Puntigam in Graz.

BIERIGE WÄRME FÜR RUND 2.000 MENSCHEN

Die Brauerei Puntigam hat gemeinsam mit der KELAG Energie & Wärme GmbH ein umweltfreundliches Energiekonzept entwickelt: Die Abwärme aus dem Brauprozess kommt den 800 Wohnungen, Büro- und Gewerbeflächen des „Brauquartier Puntigam“ zugute, das von der C&P Immobilien AG realisiert wird. Die ersten Kunden

werden bereits mit Brauwärme beliefert und im Endausbau werden pro Jahr rund 3,8 Millionen Kilowattstunden aus der Brauerei an die Bewohner des neuen Brauquartiers geliefert.

NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG

Die Brau Union Österreich investiert auch 2019 in eine nachhaltige Produktion. Neben der „Grünen Brauerei Göss“ wird bald eine weitere steirische Brauerei nachhaltig brauen: Die Brauerei Schladming – bekannt für ihre BIO-Biere – wird auf ein neues Energiekonzept umgestellt. Bereits im Dezember 2018 wurde die Brauerei an das Schladminger Fernwärmenetz angeschlossen, welches ein Fünftel der notwendigen Energie liefert. Um besonders energieaufwändige Schritte des Brauprozesses wie das Kochen der Würze ebenfalls aus nachhaltigen Quellen speisen zu können, wird in den nächsten Monaten eine Pellets-Heizanlage installiert. Mit Mitte des Jahres wird dann das Schladminger Bier zur Gänze mit grüner Energie gebraut.



Die Brauerei Schladming ist an das Fernwärmenetz angeschlossen und sorgt so für nachhaltige Energieversorgung.